



Medienmitteilung

Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 17., 31. Mai und 14. Juni 2017

Amtsbericht 2016

Der Gemeinderat verabschiedet den Amtsbericht zum Geschäftsjahr 2016. Der Amtsbericht kann auf der Homepage der Gemeinde (www.glarus-nord.ch) heruntergeladen werden.

Erstellung Spielplatz in Mollis

Der Gemeinderat genehmigt die Auszahlung des Fonds zur Erstellung eines Spielplatzes in Mollis in der Höhe von CHF 50'000.- Der Spielplatz wird durch den Verein Wydeli-Spielplatz beim bereits gebauten Pumptrack erstellt.

Der Fonds war im Zusammenhang mit der Anpassung des Überbauungsplans „Gelbi Fabrigg“ als Ersatzabgabe geschaffen worden.

Projektbeitrag Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest (ESAF) 2025

Der Gemeinderat nimmt zur Ausarbeitung des ESAF-Projekts 2025 als Standortgemeinde einen Betrag in der Höhe von CHF 50'000.- ins Budget 2018 auf.

Die Gesamtkosten des ESAF-Projekts belaufen sich auf rund CHF 400'000.- Der Kanton sowie die beiden Gemeinden Glarus und Glarus Süd beteiligen sich mit CHF 200'000.- resp. jeweils 25'000.-

Vertrag für IKT-Dienstleistungen mit der Glarus hoch3 AG

Dem Vertrag für Informations- und Kommunikationstechnologie-Dienstleistungen (IKT-Dienstleistungen) mit der Glarus hoch3 AG wird zugestimmt. Dadurch sichert der Gemeinderat die IKT-Versorgung der Gemeindeverwaltung ab 1. Januar 2018.

Erschliessung der Gemeinde-Standorte mit Glasfasernetz

Der Gemeinderat genehmigt den Verpflichtungs- und Nachtragskredit in der Höhe von CHF 38'718.- zur Erschliessung der Standorte der Gemeinde Glarus Nord mit Glasfasernetz. Die Kosten waren im Budget 2017 nicht eingestellt.

Mit dem Gemeinde-Netzwerk soll eine solide Basis für die weitere Entwicklung sämtlicher Standorte von Gemeinde (inkl. Schulstandorte), TBGN und APGN in Glarus Nord geschaffen werden. Das Netzwerk wird durch die TBGN erstellt, wobei mit der IT-Dienstleisterin Glarus hoch3 AG eng zusammengearbeitet wird.

Genehmigung revidiertes Näherbaurecht Parzellen Nr. 472 und 525, Grundbuch Niederurnen

Der Gemeinderat genehmigt die Anpassung des an der Gemeinderatssitzung vom 3. Mai 2017 eingeräumten gegenseitigen Näherbaurechts der Liegenschaft Nr. 525 und der gemeindeeigenen Liegenschaft Nr. 472, Grundbuch Niederurnen. Die Anpassung sieht eine Erweiterung des Näherbaurechts um fünf Meter Richtung Osten vor, sodass die gesamte Länge neu 13 Meter beträgt.

Verabschiedung Gesamtrevision Nutzungsplanung

Der Gemeinderat verabschiedet zuhanden der Gemeindeversammlung vom 29. September 2017 die Gesamtrevision der Nutzungsplanung. Zuvor behandelte und entschied der Gemeinderat über die 183 eingegangenen Einsprachen sowie die fünf Stellungnahmen. Die Entscheide wurden am 16. Juni 2017 den entsprechenden Adressaten zugestellt.

Die Auflage vor der Gemeindeversammlung enthält die Möglichkeit zur Einreichung von Abänderungsanträgen nach Art. 21 der Gemeindeordnung und findet vom 3. August 2017 bis 1. September 2017 statt.

Gemeinde Glarus Nord
Stabsstelle Kommunikation
26. Juni 2017